

Inhalt des fünften Theiles.

	Seite
Vorwort	vii
I. Geng's Abgang von Berlin und Anstellung in Oesterreich. Biographisches Fragment von dem Herausgeber	1
II. Politische Denkschriften und Briefe:	
1. Geng und Dalberg in der sächsischen Frage, 1814.	41
2. Lord Aberdeen an Geng, 1813	46
3. Clancarty an Geng 1814	48
4. Papier-Monnoie Autrichien de 1811 à 1816	52
5. Zwei Briefe an Adam Müller, 1819, 1824	73
6. Konnten die Verbündeten 1815 Italien in ein Reich verschmelzen? 1822	80
7. Nochmals gegen de Pradt	90
8. Memoire über die Colonialfrage, 1824	102
9. Biographische Nachrichten über das Haus Rothschild	113
10. Briefe an Lord Stanhope. Mit Auszügen aus den Briefen von Stanhope an Geng	124
11. Vertrauliche Bemerkungen über den Stand und die nächste Zukunft der russisch-türkischen Angelegenheiten, 1829	156
12. Beim Friedensschluß von Adrianopel	167
13. Argumente für die Wahrscheinlichkeit des Friedens. Schreiben von Wien, im Dezember 1830	172

	Seite
14. Bemerkungen über das Interventionsrecht, 1831 . . .	181
15. Cormenin und seine Widersacher	186
16. In der niederländisch-belgischen Frage, 1832 . . .	193
17. Betrachtungen über die politische Lage von Europa. Nach dem Fall Warschau's	196
18. An Herrn von Pilat	207
19. An Baron von Cotta, die Allgemeine Zeitung betreffend. Nebst Antwort von Cotta an Genz	211
III. Journal der Arbeiten und Vorträge. Aus den Jahren 1826 und 1827	221
IV. Briefe von und an Genz:	
1. An und von Goethe	271
2. Frau von Staël an Genz	285
3. An Alexander von Humboldt	286
4. Briefe Wilhelms von Humboldt an Genz	290
5. Heeren an Genz	302
6. Rahel an Genz	305
7. An Amalie v. Helwig, geb. Imhoff	316